



AUSSCHREIBUNG

Landesmeisterschaft 2019 50m-Gewehr



Landeshauptschießstand St. Veit / Glan, Spitalgasse 27

Samstag, 20. Juli 2019

Schüler, Jugend 1, Jugend 2, 30 Hobby, Senioren 3

Vorbereitungszeit		Probeschießen + Wettkampf		Disziplin	Ringe
Start	Ende	Start	Ende		
09:00	09:10	09:10	10:10	30 liegend aufg. / 30 sitzend aufg. / 40 sitzend aufg. Schüler, Jugend1, Jugend 2 / Hobbyklasse / Senioren 3	Ganze Ringe
10:20	10:30	10:30	11:30	30 liegend aufg. / 30 sitzend aufg. / 40 sitzend aufg. Schüler, Jugend1, Jugend 2 / Hobbyklasse / Senioren 3	Ganze Ringe
11:40	11:50	11:50	12:50	30 liegend aufg. / 30 sitzend aufg. / 40 sitzend aufg. Schüler, Jugend1, Jugend 2 / Hobbyklasse / Senioren 3	Ganze Ringe

Siegerehrung: Schüler, Jugend 1, Jugend 2, Senioren 3, Hobby

Sonntag, 21. Juli 2019

40 stehend aufgelegt, 60 liegend, 2x30, 3x20, 3x40

Stand-belegung	Probe-schießen	Wettkampf-Start	Wettkampf-Ende	Disziplin	Ringe
09:00	09:15	09:30	10:20	40 stehend aufgelegt Männer, Frauen, Sen.1, Sen. 2	Ganze Ringe
10:30	10:45	11:00	11:50	40 stehend aufgelegt / 60 liegend Männer, Frauen, Sen.1, Sen. 2 / Stellungsschützen	Ganze / Zehntel
			anschl.	30 stehend (v. 2x30) + 20/20 (v.3x20) + 40/40	Ganze Ringe
12:00	12:15	12:30	13:20	60 Schuss liegend alle Klassen	Zehntelringe
13:30	13:45	14:00	14:50	60 Schuss liegend alle Klassen	Bei Bedarf

Siegerehrung – 40 / 60 Schuss + Stellungsbewerbe 2x30, 3x20, 3x40
Bekanntgabe der Teilnehmer an der Österr. Meisterschaft 2019 – 50m Gewehr

Die Anzahl der Durchgänge kann sich aufgrund der Meldungen ändern!
Bei den Bewerben am Sonntag ist mit leiser Hintergrundmusik zu rechnen!



FÜR SPEISEN UND GETRÄNKE IST AN BEIDEN TAGEN AM SCHIESSSTAND GESORGT !



Teilnahmeberechtigt:	Alle Mitglieder des Kärntner Landesschützenverbandes, sofern diese EU-Bürger und bei einem Kärntner Schützenverein gemeldet sind. Nicht EU-Bürger nur dann, wenn sie mindestens zwei Jahre ihren ordentlichen Wohnsitz in Kärnten haben und für den Kärntner Landesschützenverband startberechtigt sind.
Standeinteilung:	Die zugeteilten Stände in den einzelnen Disziplinen werden den Vereinen nach Einlangen der Meldungen bekanntgegeben. Startzeitwünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt.
Meldungen:	Bis spätestens Freitag, 12. Juli 2019 per Post oder per e-mail an meine unten angeführte Adresse mit folgenden Angaben: Name, Verein, Geburtsjahr, Klasse, Bewerb (Meldeliste ist angeschlossen bzw. zum Download auf der HP des KLSV).
Nenngeld:	Schüler, Jugend 1, Jugend 2 € 10.- Alle anderen Klassen pro Bewerb: € 15.- Mannschaft € 10.- <i>Die Nenngeldvorschreibung erfolgt nach Eingang der Meldungen per e-mail !</i>
Wertung:	Einzelwertung in allen Klassen und Disziplinen. Mindestteilnehmer nach Möglichkeit je Klasse 3 Schützen aus 2 Vereinen. Gemischte Klasse 3x20. Mannschaftswertung: Mindestens 3 Mannschaften aus 2 Vereinen. (auch gemischt möglich!)
Scheiben:	Elektronische Trefferanzeige (Meyton)
Bekleidung:	In allen Klassen und Bewerbungen, in denen keine Schießhose getragen wird, sind Trainingshosen (außer Hobby 30) zu tragen. Für die Stehend aufgelegt- und 60 liegend Schützen sind Sportschuhe vorgeschrieben.
Sicherheit:	<u>Jeder</u> Starter ist verpflichtet, sobald er seine Waffe aus dem Koffer bzw. Tasche nimmt, eine Sicherheitsfahne in der Ladevorrichtung, gut sichtbar, anzubringen.
Schießordnung:	Dzt. gültige ISSF-Regeln, Österr. Schießordnung und Beschlüsse des KLSV
Einspruch:	Bis 10 Minuten nach Aushang des Ergebnisses: € 20.- Die Einspruchsgebühr verfällt bei negativem Entscheid!
Schießleitung:	LSpLt Anton Lugger
Jury:	Wird bei Bedarf gebildet.
Preise:	Medaillen vom 1. – 3. Rang, Urkunden vom 1. – 5. Rang
Siegerehrung:	Endgültiger Zeitpunkt der Siegerehrung ist der Standeinteilung zu entnehmen. Bei der Siegerehrung sind Trainingshose und Sportschuhe vorgeschrieben (außer Hobbyklasse).
Gewehraufgaben:	Es sind nur die vom KLSV bereitgestellten Auflagen zu verwenden !!!!!

Schützenheil !

Für den Kärntner Landesschützenverband

Anton Lugger

Landessportleiter 50m-Gewehr

RICHTLINIEN 2019

1. KLASSEN / DISZIPLINEN:

30 liegend aufgelegt

Klasse	Jahrgang	Disziplinen
Schüler	2008 und jünger	30 liegend aufgelegt
Jugend 1	2006 - 2007	30 liegend aufgelegt
Jugend 2	2004 - 2005	30 liegend aufgelegt

60 liegend

Klasse	Jahrgang	Disziplinen
Jungschützen	2002 - 2003	60 liegend
Junioren	1999 - 2001	60 liegend
Juniorinnen	1999 - 2001	60 liegend
Männer	1975 - 1998	60 liegend
Frauen	1975 - 1998	60 liegend
Senioren 1	1960 - 1974	60 liegend
Seniorinnen 1	1960 - 1974	60 liegend
Senioren 2	1950 - 1959	60 liegend
Seniorinnen 2	1950 - 1959	60 liegend

40 sitzend aufgelegt

Klasse	Jahrgang	Disziplinen
Senioren 3	1949 und früher	40 sitzend aufgelegt

Stellung 2 x 30

Klasse	Jahrgang	Disziplinen
Senioren/Innen 1	1960 - 1974	Kombi: 30 stehend + ersten 30 von 60 liegend
Senioren/Innen 2	1950 - 1959	

Stellung 3 x 20

Klasse	Jahrgang	Disziplinen
Gemischte Klasse	Jungsch., Junioren*, M*, F* Senioren 1*, Senioren 2* * wahlweise statt 2x30 bzw. 3x40	Kombi: 20 kniend + ersten 20 von 60 liegend + 20 stehend

Stellung 3 x 40

Klasse	Jahrgang	Disziplinen
Gemischte Klasse	Junioren, Juniorinnen, Männer, Frauen	Kombi: 40 kniend + ersten 40 von 60 liegend / 40 stehend

40 stehend aufgelegt

Klasse	Jahrgang	Disziplinen
Männer	1975 - 1998	40 stehend aufgelegt
Frauen	1975 - 1998	40 stehend aufgelegt
Senioren 1	1960 - 1974	40 stehend aufgelegt
Seniorinnen 1	1960 - 1974	40 stehend aufgelegt
Senioren 2	1950 - 1959	40 stehend aufgelegt
Seniorinnen 2	1950 - 1959	40 stehend aufgelegt

30 sitzend aufgelegt

Klasse	Jahrgang	Disziplinen
Hobbyschützen	Keine Angabe erforderlich	30 sitzend aufgelegt
Hobbyschützinnen	Keine Angabe erforderlich	

2. STELLUNGEN - AUFLAGESCHIESSEN

2.1 Definition der Stellung „Stehend aufgelegt“.

Das Gewehr darf nur mit dem Vorderschaft auf einer vom Veranstalter zur Verfügung gestellten Auflagevorrichtung aufgelegt werden. Die Oberfläche des Vorderschaftes darf mit keinem rutschhemmenden Material beschaffen sein. Dabei darf der Vorderschaft nicht mit irgendeiner Kante gegen die Auflagevorrichtung gedrückt werden. Private Gewehrauflagen dürfen nicht verwendet werden. Die Stützhand muss unterhalb der Laufachse hinter der Auflage und vor der Abzugshand sein. Die Hände dürfen die Auflagevorrichtung nicht berühren.

Die Waffen müssen den ISSF Regeln entsprechen. Zur Schonung des Vorderschaftes kann die Auflage mit einem dünnen, maximal 5 mm starken Filz belegt sein. Material, auf dem der Vorderschaft nicht rutscht, ist als Auflage nicht gestattet.

2.2 Definition der Stellung „Sitzend aufgelegt“ – Senioren 3

Der Schütze muss frei sitzen und darf sich weder mit dem Rücken noch mit den Armen oder Beinen am Stuhl oder an einer anderen Standeinrichtung abstützen. Die Füße müssen hinter der Markierung der Feuerlinie am Boden stehen. Das Gewehr darf nur mit dem Vorderschaft auf einer vom Veranstalter zur Verfügung gestellten Auflagevorrichtung aufgelegt werden. Die Oberfläche des Vorderschaftes darf mit keinem rutschhemmenden Material beschaffen sein. Dabei darf der Vorderschaft nicht mit irgendeiner Kante gegen die Auflagevorrichtung gedrückt werden. Private Gewehrauflagen dürfen nicht verwendet werden. Die Stützhand muss unterhalb der Laufachse hinter der Auflage und vor der Abzugshand sein. Zur Schonung des Vorderschaftes kann die Auflage mit einem dünnen, maximal 5 mm starken Filz belegt sein. Material, auf dem der Vorderschaft nicht rutscht, ist als Auflage nicht gestattet.

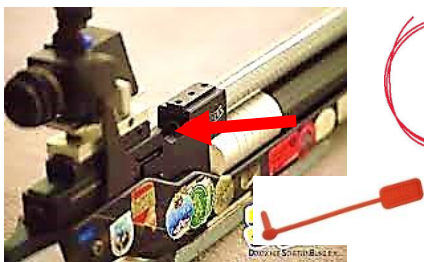
Die Waffen müssen den ISSF Regeln entsprechen.

2.3 Definition der Stellung „Sitzend aufgelegt“ – Hobbyklasse

Das Gewehr darf nur mit dem Vorderschaft aufgelegt werden, dabei darf der Vorderschaft nicht mit irgendeiner Kante gegen die Auflagevorrichtung gedrückt werden. Der Hinterschaft muss in der Schulter im Anschlag sein und darf den Schießtisch nicht berühren, kann jedoch mit der Hand (keine Hilfsmittel – zB. Keil, Handschuh) abgestützt werden! Die Hände dürfen die Auflagevorrichtung nicht berühren. Schießbekleidung ist nicht erlaubt!

2.4. Definition der Stellung „Liegend aufgelegt“

Das Gewehr darf nur mit dem Vorderschaft aufgelegt werden, dabei darf der Vorderschaft nicht mit irgendeiner Kante gegen die Auflagevorrichtung gedrückt werden. Das Schaftende muss in der Schulter im Anschlag sein und darf die Unterlage nicht berühren. Die Stützhand muss unterhalb der Laufachse hinter der Auflage und vor der Abzugshand sein. Die Hände dürfen die Auflagevorrichtung nicht berühren.



3. SICHERHEIT

In allen Klassen und Disziplinen sind **Sicherheitsfahnen** oder **Sicherheitschnüre** vorgeschrieben. Die Sicherheitschnur wird in den Lauf eingeführt und durch die Laufmündung gezogen und zeigt so an, dass die Waffe nicht geladen sein kann.

DSGVO

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie durch die Teilnahme an Veranstaltungen des Kärntner Landesschützenverbandes (KLSV) bzw. Entsendungen durch den KLSV für Foto-, Ton-, und Filmaufnahmen, die im Rahmen dieser Veranstaltungen bzw. Entsendungen entstehen, Ihre Zustimmung erteilen und diese vom KLSV verwendet, veröffentlicht und im Rahmen der Berichterstattung weitergegeben werden können. Die bei der Anmeldung bekannt-gegebenen Daten werden vom KLSV verarbeitet und zur Ergebnisauswertung ggf. an eine entsprechende Institution (ZB: „Kärnten Sport“, ÖSB) weitergegeben.

Information über Sportergebnismanagement: Aufgrund der Einwilligung der betroffenen Person nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO bzw. der Erfüllung einer vertraglichen bzw. rechtlichen Verpflichtung des Verantwortlichen nach Art. 6 Abs. 1 lit. b und c bzw. f DSGVO werden die personenbezogenen Daten der betroffenen Person, soweit diese für die Leistungs-/Ergebniserfassung bzw. Ergebnismanagement im Zusammenhang mit der Anmeldung oder Teilnahme an (sportlichen) Veranstaltungen oder Wettkämpfen erforderlich sind, gespeichert und auch nach Art. 17 Abs. 3 in Verbindung mit Art. 89 DSGVO für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke und berechtigte Interessen des Verantwortlichen gespeichert und öffentlich zugänglich gemacht.

Dies wird von der betroffenen Person ausdrücklich zur Kenntnis genommen.